



Studiengangsbeschreibung für den
Interdisziplinären Bachelorstudiengang
an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU)

Inhalt

A. Allgemeine Struktur des Studiengangs	2
B. Beschreibung des Studiengangs	3
1. Der Studiengang in drei Sätzen	3
2. Zielgruppe	3
C. Studiengangskonzept	4
1. Struktur des Studiengangs.....	4
1.1. Zugangs-/Zulassungsvoraussetzungen.....	4
1.2. Qualifikationsziele	4
1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten	4
1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder	5
2. Aufbau des Studiengangs.....	5
2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs.....	5
2.2. Studium.Pro	8
2.3. Praxisbezug.....	8
2.4. Ausgestaltung der Internationalität	8
D. Beitrag des Studiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre	8



A. Allgemeine Struktur des Studiengangs

Name des Studiengangs:	Interdisziplinärer Bachelorstudiengang der Katholischen Universität Eichstätt- Ingolstadt (KU)
Verantwortliche Fakultät:	fakultätsübergreifend
Weitere beteiligte Fakultät/en:	Theologische Fakultät Philosophisch-Pädagogische Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät Mathematisch-Geographische Fakultät Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Akademischer Grad:	Bachelor of Arts (B.A.)/Bachelor of Education (B.Ed.)
Studienform:	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Voll- und Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Duales Studium <input type="checkbox"/> Fernstudium
Art des Studiengangs:	<input checked="" type="checkbox"/> grundständig <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Regelstudienzeit:	6 Semester (Vollzeit)
Studienbeginn:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester
Anzahl der zu vergebenden ECTS- Leistungspunkte:	180 ECTS-Leistungspunkte
Studiengebühren:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, € pro Semester



B. Beschreibung des Studiengangs

1. Der Studiengang in drei Sätzen

Der Interdisziplinäre Bachelorstudiengang der KU ermöglicht es Studierenden, verschiedene, vorwiegend geisteswissenschaftliche Fächer frei nach ihren Interessen zu kombinieren. Abhängig vom gewählten Studiengangsprofil* – zur Wahl stehen das „Flexible Profil“, das „Lehramtsgeeignete Profil“, das Profil „Aisthesis. Kultur- und Medienwissenschaften“^{***} und Antike^{plus} – werden die Haupt- und Nebenfächer sowie zentrale Elemente wie das Studium Individuale oder der Profillbereich Aisthesis nach eigenen Wünschen gewählt. Die Konzeption des Studiengangs erlaubt den Studierenden eine individuelle Profilierung, die auf persönliche Entwicklungsziele und künftig angestrebte Berufsfelder abgestimmt ist.

*Eine umfassende Beschreibung der Profile und eine Aufzählung der belegbaren Fächer findet sich unter C.2.1.

** Aisthesis" (griech: "Wahrnehmung") ist das Stichwort für einen fächerübergreifenden Unterricht historischer und gegenwärtiger Medienkulturen.

2. Zielgruppe

Zielgruppe für den Interdisziplinären Bachelorstudiengang der KU sind grundsätzlich Studieninteressierte mit Interesse an den verschiedenen Fächern des Studiengangs. Zwischen den verschiedenen Profilen ist eine weitere Spezifizierung der Zielgruppen möglich:

Flexibles Profil:

Das Flexible Profil ist besonders attraktiv für Studieninteressierte, die bei der Wahl ihrer Haupt- und Nebenfächer sowie ergänzenden Studienelementen wie z.B. einem Praktikum oder dem Studium Individuale größtmögliche Kombinationsfreiheit haben wollen.

Lehramtsgeeignetes Profil:

Das Lehramtsgeeignete Profil ist nur für Studieninteressierte wählbar, die zugleich Lehramt auf Staatsexamen studieren. Durch das Konzept von Lehramt^{plus} ermöglicht das Lehramtsgeeignete Profil den Studierenden, zusätzlich zum Staatsexamen einen Bachelor-Abschluss ohne Mehraufwand zu erwerben.

Profil Aisthesis. Kultur- und Medienwissenschaft:

Dieses Profil richtet sich insbesondere an Studieninteressierte, welche neben dem Studium zweier geisteswissenschaftlicher Fächer auch Interesse an transdisziplinären Zugängen und an der Auseinandersetzung mit den Methoden der Kultur- und Medienwissenschaften haben.

Profil Antike^{plus}:

Dieses Profil richtet sich an Studieninteressierte, die sich auf die Altertumswissenschaften konzentrieren möchten und ihr Interesse an der Antike mit einer praxisorientierten Ausrichtung kombinieren wollen. Dabei werden materielle Zeugnisse, Geschichte und Literatur der Griechen und Römer aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive studiert.

C. Studiengangskonzept

1. Struktur des Studiengangs

1.1. Zugangs-/Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für den Interdisziplinären Bachelorstudiengang der KU ist die Allgemeine Hochschulreife oder eine gleichwertige Hochschulzugangsberechtigung. Eine Immatrikulation ins Lehramtsgeeignete Profil ist nur möglich, wenn die oder der Studierende zugleich in einem entsprechenden Lehramtsstudiengang immatrikuliert ist.

1.2. Qualifikationsziele

Absolventinnen und Absolventen des interdisziplinären Bachelorstudiengangs der KU erlangen einen breiten und integrierten Überblick zu den wissenschaftlichen Grundlagen ihrer jeweiligen Lerngebiete. Sie verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden ihres Studienfachs. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Richtigkeit fachlicher und praxisrelevanter Aussagen kontextabhängig zu bewerten. Sie können darüber hinaus Problemstellungen im jeweiligen Fachgebiet erarbeiten und weiterentwickeln. Ferner können sie eigene Forschungsfragen definieren und entsprechende Forschungsmethoden zur Anwendung bringen. Absolventinnen und Absolventen formulieren (innerhalb des jeweiligen Lerngebiets) fachliche und sachbezogene Problemlösungen und können diese begründen. Sie kommunizieren und kooperieren mit anderen Fachvertreterinnen und -vertretern zur verantwortungsvollen Lösung von unterschiedlichen Aufgabenstellungen. Sie können die erworbenen fachlich-methodischen Kenntnisse auf die zukünftige berufliche Tätigkeit anwenden und entwickeln darüber hinaus ein berufliches Selbstbild, welches sich an den Standards professionellen Handelns orientiert. Sie sind in der Lage, ihr eigenes berufliches Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen zu begründen.

Die spezifischen Qualifikationsziele der verschiedenen Fächer sind der jeweiligen Teilstudiengangsbeschreibung zu entnehmen.

1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten

Der Abschluss des Interdisziplinären Bachelorstudiengangs der KU befähigt grundsätzlich zur Aufnahme eines Masterstudiums.

1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder

Durch die hohe Zahl der beteiligten Fächer qualifiziert der Interdisziplinäre Bachelorstudiengang der KU abhängig von den gewählten Kombinationen zu einer Vielzahl unterschiedlicher Berufsfelder. Aus diesem Grund werden exemplarische Berufsfelder in den Beschreibungen der einzelnen Teilstudiengänge aufgelistet.

Flexibles Profil:

In diesem Profil sind für die Arbeitsmarktsituation und mögliche Berufsfelder die gewählten Fächer ausschlaggebend.

Lehramtsgeeignetes Profil:

Durch den Bachelor-Abschluss, welchen Absolventinnen und Absolventen neben dem Staatsexamen erwerben, wird Absolventinnen und Absolventen der Einstieg in außerschulische Berufsfelder erleichtert. Die daraus resultierende Erweiterung der beruflichen Perspektiven bietet insbesondere für Studierende einen Mehrwert, die sich neben der Arbeit als Lehrerin oder Lehrer weitere Berufsalternativen eröffnen möchten. Ein mögliches Arbeitsfeld ist der außerschulische Bildungsbereich; weitere Möglichkeiten erschließen sich den Absolventinnen und Absolventen in Abhängigkeit von den gewählten Fächern.

Profil Aisthesis. Kultur- und Medienwissenschaft:

Der Profilbereich Aisthesis. Kultur- und Medienwissenschaft eröffnet Absolventinnen und Absolventen grundsätzlich berufliche Möglichkeiten in denjenigen Bereichen, die durch die gewählten Fächer studiert worden sind. Darüber hinaus bieten sich berufliche Chancen im Kultur- und Medienbereich.

Profil Antike^{plus}:

In der kombinierten Vermittlung von Fachwissen über die Antike und Kompetenzen aus anderen Fachbereichen (Medien, Pädagogik/Didaktik, Fremdsprachen, Wirtschaft, Digital Humanities, Alte Kirchengeschichte, Germanistik, Gräzistik, Geographie) legt das Profil die Grundlagen für das Verständnis und die Erforschung anderer Kulturen. Es bereitet sie auf verschiedene außeruniversitäre Berufsfelder (Denkmalämter, Museen, Gedenkstätten, Ausstellungen, Archive) und Berufe (im Bereich Publizistik und Journalismus sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verlags- und Lektoratsarbeit, Mediengestaltung, Kulturmanagement, Tourismusbereich, Referententätigkeit in öffentlichen Verwaltungen, Verbänden und Stiftungen sowie Bildungseinrichtungen) vor.

2. Aufbau des Studiengangs

2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs

Der Studiengang kann in einem von vier Profilen belegt werden. Je nach gewähltem Profil stehen unterschiedliche Fachkombinationen zur Wahl.

Flexibles Profil:

Im Flexiblen Profil haben Studierende die Möglichkeit, je nach Schwerpunktlegung ein Hauptfach und ggf. ein bis drei Nebenfächer sowie das Studium Individuale zu belegen.



Verpflichtend belegt werden müssen dabei das Hauptfach im Umfang von mindestens 60 und höchstens 150 ECTS-Punkten, Studium.Pro-Module sowie die Bachelorarbeit mit begleitendem Kolloquium. Zusätzlich ist ein Praktikum zu absolvieren.

Weiterhin können bis zu drei Nebenfächer im Umfang von jeweils mindestens 30 und höchstens 90 ECTS-Punkten sowie das Studium Individuale im Umfang von bis zu 30 ECTS-Punkten belegt werden.

Folgende Fächer können im flexiblen Profil belegt werden:

1. Anglistik/Amerikanistik,
2. Kunstwissenschaften, als Teildisziplinen Kunstgeschichte und Bildwissenschaften, Klassische Archäologie,
3. Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft,
4. Germanistik (als alleiniges Fach belegbar), auch als Teildisziplinen Ältere deutsche Literatur, Deutsche Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literatur,
5. Geschichte (als alleiniges Fach belegbar), auch als Teildisziplinen Alte Geschichte, Geschichte der frühen Neuzeit, Geschichte Lateinamerikas, Mittelalterliche Geschichte, Neuere und neueste Geschichte, Theorie und Didaktik der Geschichte, Vergleichende Landesgeschichte mit Schwerpunkt Bayern, Wirtschafts- und Sozialgeschichte,
6. Humangeographie
7. Katholische Theologie,
8. Kunstpädagogik,
9. Latinistik,
10. Musikwissenschaft
11. Philosophie,
12. Politikwissenschaft,
13. Romanistik (als alleiniges Fach belegbar), auch als Teildisziplinen Frankoromanistik, Hispanistik, Italianistik,
14. Soziologie (als alleiniges Fach belegbar),
15. Wirtschaftswissenschaften,
16. Theaterpädagogik (nur als Nebenfach belegbar).

Lehramtsgeeignetes Profil:

Innerhalb dieses Profils absolvieren die Studierenden mindestens je 60 ECTS-Punkten in den beiden gewählten Fächern, mindestens 20 ECTS-Punkte im Bereich Erziehungswissenschaften, die Bachelorarbeit sowie weitere freie Module im Umfang von bis zu 30 ECTS-Punkten, darunter ein Studium.Pro-Modul. Das Profil ist so konzipiert, dass Studierende diejenigen Module belegen, welche sie auch im Rahmen ihres Lehramtsstudiums in den gewählten Fächern absolvieren müssen.

Der genaue Umfang der verschiedenen Bereiche ist in der Prüfungsordnung des Interdisziplinären Bachelorstudiengangs der KU geregelt. Die in den Fächern zu belegenden Module sind der jeweiligen Fachprüfungsordnung zu entnehmen.

Folgende Fächer können im lehramtsgeeigneten Profil belegt werden:

1. Englisch,
2. Deutsch als Zweitsprache (DaZ),
3. Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule,



4. Didaktik der Grundschule,
5. Geographie,
6. Deutsch,
7. Geschichte,
8. Katholische Religionslehre,
9. Kunst,
10. Latein,
11. Mathematik,
12. Musik,
13. Französisch
14. Italienisch
15. Spanisch
16. Sozialkunde,
17. Wirtschaftswissenschaften.

Profil Aisthesis. Kultur- und Medienwissenschaft:

In diesem Profil wird neben einem Haupt- und einem Nebenfach der Profildbereich Aisthesis. Kultur- und Medienwissenschaft studiert.

Das Haupt- und das Nebenfach haben einen Umfang von jeweils 60 ECTS-Punkten. Im Profildbereich Aisthesis. Kultur- und Medienwissenschaften werden 30 ECTS-Punkte erworben, weitere verpflichtende Bestandteile sind das Studium.Pro, ein Praktikum sowie die Bachelorarbeit inkl. wissenschaftlichem Kolloquium.

Folgende Fächer können im Profil Aisthesis. Kultur- und Medienwissenschaft studiert werden, wobei mindestens eines der unter 1.–8. genannten Fächer gewählt werden muss:

1. Anglistik/Amerikanistik,
2. Kunstwissenschaften, als Teildisziplinen Kunstgeschichte und Bildwissenschaften, Klassische Archäologie
3. Germanistik,
4. Latinistik,
5. Romanistik, auch als Teildisziplinen Frankoromanistik, Hispanistik, Italianistik,
6. Soziologie,
7. Geschichte,
8. Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft,
9. Kunstpädagogik,
10. Musikwissenschaft und Musikpädagogik/-didaktik,
11. Philosophie,
12. Politikwissenschaft

Profil Antike^{plus}

In diesem Profil absolvieren die Studierenden jeweils mindestens 40 ECTS-Punkte in den Fächern Alte Geschichte, Klassische Archäologie und Klassische Philologie, bis zu 40 weitere ECTS-Punkte in einem anwendungsorientierten Wahlbereich einschließlich eines Praktikums (5 ECTS-Punkte). Hinzu kommen ein interdisziplinäres Kolloquium (5 ECTS-Punkte), ein Studium.Pro-Modul (5 ECTS-Punkte) und die Bachelorarbeit (10 ECTS-Punkte)

Die in den Fächern zu belegenden Module sind der jeweiligen Fachprüfungsordnung zu entnehmen. Im Wahlpflichtbereich werden Module aus den Fachbereichen Medien, Pädagogik/Didaktik, Fremdsprachen, Wirtschaftswissenschaften, Digital Humanities, Alte Kirchengeschichte, Germanistik, Gräzistik und Geographie angeboten. Die konkrete Ausgestaltung des Wahlpflichtbereichs ist in einem Wahlpflichtkatalog (Anhang zur Studiengangsbeschreibung) geregelt.

2.2. Studium.Pro

Studium.Pro ist in den Profilen Flexibel, Aisthesis. Kultur- und Medienwissenschaft und Antike^{plus} fester Bestandteil des Studiengangs. Dabei können Studierende aus dem vollen Angebot von Studium.Pro wählen.

Im Lehramtsgeeigneten Profil ist Studium.Pro aufgrund der engen Verwobenheit mit den Lehramtsstudiengängen nicht implementiert.

2.3. Praxisbezug

Im Flexiblen Profil, im Profil Aisthesis. Kultur- und Medienwissenschaft und im Profil Antike^{plus} schafft insbesondere das verpflichtende Praktikum einen Bezug zur beruflichen Praxis.

2.4. Ausgestaltung der Internationalität

Die verschiedenen Profile des Interdisziplinären Bachelorstudiengangs der KU sind so konzipiert, dass Auslandssemester für die Studierenden jederzeit ins Studium integriert werden können.

D. Beitrag des Studiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre

Das Studiengangskonzept des Interdisziplinären Bachelorstudiengangs erfüllt verschiedene Anforderungen, welche im Leitbild für Studium und Lehre der KU fest verankert sind und leistet damit in mehrerlei Hinsicht einen essenziellen Beitrag zum Profil der KU:

Interdisziplinarität: Wie der Name des Studiengangs bereits verrät, bietet sich Studierenden die Möglichkeit, Einblicke in verschiedene Disziplinen zu gewinnen, diese in Beziehung zu setzen und fächerübergreifende Kompetenzen zu erwerben.

Internationalität: Die verschiedenen Profile des Interdisziplinären Bachelorstudiengangs der KU sind so konzipiert, dass Auslandssemester für die Studierenden jederzeit ins Studium integriert werden können.